

Nachstehende IM-Pressinformation steht inklusive **druckfähiger Fotos** im Presseservice der IM-Homepage unter www.initiative-metallbautechnik.at/presse zum Download bereit.

IM-PRESSEINFORMATION

INITIATIVE METALLBAUTECHNIK: ALU-FENSTER FÜR WERTHALTIGKEIT

Der IM-Day 2011 – er fand am 9. September am Bergisel in Innsbruck statt – stand im Zeichen der Wirtschaftlichkeit von Aluminiumkonstruktionen. Mit dem Thema „ALU-FENSTER für Werthaltigkeit“ riefen die Initiatoren der INITIATIVE METALLBAUTECHNIK (IM) – das Aluminium-Fenster-Institut (AFI) und die Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (AMFT) – zu einer angeregten Diskussion unter hochkarätigen Experten auf.

Wirtschaftlichkeit: Nur ein Vergleich gibt Sicherheit

Die Wirtschaftlichkeit und die dauerhafte technische Perfektion von Aluminiumkonstruktionen standen für alle Teilnehmer des IM-Day im Mittelpunkt von Statements, Diskussionen und Gesprächen. Eine intensive Auseinandersetzung gab es mit den Ergebnissen des Positionspapiers ALU-FENSTER, welches aktuelle technische, wirtschaftliche und ökologische Aspekte von Fensterkonstruktionen zusammenfassend darstellt.

Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. Hans Georg Jodl vom Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement an der TU Wien, gab dazu ein eindeutiges Statement ab: „Beste Ergebnisse bei technischen Prüfungen und wirtschaftlichen Berechnungen.“ Universitätsassistent Dipl.-Ing. Bernhard Sunitsch vom Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften an der Universität Innsbruck, unterstrich dies und ergänzte: „Berechnungen müssen durchschaubar sein.“ Im Positionspapier ALU-FENSTER sind die Lebenszykluskostenberechnungen klar nachvollziehbar und bringen ein eindeutiges Ergebnis: ALU-FENSTER sind am wirtschaftlichsten. Die immer bedeutender werdenden Lebenszyklusbetrachtungen von Gebäuden und Bauteilen sind ein wesentlicher Faktor für die Wirtschaftlichkeit, aber auch für die Werthaltigkeit und damit für die Nachhaltigkeit einer Immobilie. Den Blick darauf gerichtet hat die ÖGNI Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft und mit ihr MMag. Philipp Kaufmann, der abschließend meinte: „Wir tragen Verantwortung für die Zukunft.“

Bergisel-Schanze – ein werthaltiges Architekturstatement

Der Turm der Bergisel-Schanze – geplant von der Stararchitektin Zaha Hadid und Veranstaltungsort des IM-Day – ist eines von vielen Beispielen werthaltiger Architektur, die untrennbar mit dem Werkstoff Aluminium verbunden sind. Aluminium ist DER werthaltige Werkstoff, denn er überzeugt neben seinen kreativen Möglichkeiten durch seine Wirtschaftlichkeit – durch Langlebigkeit und Wiederverwertbarkeit. Er stellt die innovativen Leistungen von Metallbaubetrieben, die visionäre Architektur erst möglich machen, in einer besonders eindrucksvollen Art dar. Die Bergisel-Schanze ist zudem ein Bauwerk, das zeigt, dass die in der Metallbaubranche tätigen Betriebe zukunftsorientierte und nachhaltige Lösungen anbieten. Sie sind auf Werthaltigkeit ausgerichtet.

Mehr Leistungstransparenz und Imageaufbau durch Initiative

Die INITIATIVE METALLBAUTECHNIK hat sich zum Ziel gesetzt durch imagebildende Maßnahmen die Öffentlichkeit über Vielfältigkeit und Bedeutung des Metallbaus zu informieren. Mit der Initiative soll das Image der Metallbautechnik aufgewertet und der komplette Leistungsumfang transparent gemacht werden. Im Bewusstsein muss verankert werden, dass die Metallbautechnik eine wesentliche Schnittstelle bei der Errichtung von Gebäudehüllen ist, Aufgaben auf oberster Projektebene übernimmt, und der Metallbauer die Dienstleistungen Beratung und Planung anbietet. Mit der Imageaufwertung Hand in Hand gehen soll, dass Aluminium der beste Werkstoff für Fenster und Fassaden ist und die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER die besten Produkte auszeichnet.

Weitere Informationen zur INITIATIVE METALLBAUTECHNIK finden Sie unter <http://www.initiative-metallbautechnik.at>

Weitere Informationen zum Positionspapier ALU-FENSTER finden Sie unter <http://www.alufenster.at/positionspapier>

Diese Presseinformation und die Bilder können Sie unter <http://www.initiative-metallbautechnik.at/presse> in Druckqualität downloaden.

Wien, 13. September 2011

BILD 1

Sie waren sich beim IM-Day in Innsbruck einig: „ALU-FENSTER stehen für Werthaltigkeit“: Karlheinz Rink, AMFT, Philipp Kaufmann, ÖGNI, Harald Greger, AFI, Gisela Gary, Moderatorin des Abends, Bernhard Sunitsch, Universität Innsbruck, Hans Georg Jodl, TU Wien (v.l.n.r.).
© www.alufenster.at Herbert Raffalt

BILD 2

Sie stehen hinter der INITIATIVE METALLBAUTECHNIK: Karlheinz Rink und Mario Maroh von der AMFT sowie Andreas Renner und Harald Greger vom AFI (v.l.n.r.).
© www.alufenster.at Herbert Raffalt

BILD 3

Dipl.-Ing. Anton Rieder, Spartenobmann-Stellvertreter der Sparte Gewerbe und Handwerk, Wirtschaftskammer Tirol, zeigte sich in seiner Begrüßung begeistert darüber, dass der IM-Day, der wichtigste Event der INITIATIVE METALLBAUTECHNIK, in diesem Jahr in Innsbruck und an dieser ausgewählten Location, stattfindet.
© www.alufenster.at Herbert Raffalt

RÜCKFRAGEN RICHTEN SIE BITTE AN
BRUGGER DENG G PR
AFI-PRESSESTELLE
Dr. Hanna Brugger-Dengg
T 01 492 96 33
M 0664 105 31 48
E pr@bruggerdengg.at